

Effizienz sorgt für späte Erlösung

Fussball 2. Liga Kölliken siegt im Derby gegen Rothrist durch ein Tor in der Nachspielzeit mit 1:0

VON PASCAL KAMBER

«Wir haben in der zweiten Halbzeit mit dem Fussballspielen aufgehört», sagte Daniel Ludäscher nach dem Schlusspfiff. Der Trainer des FC Rothrist konnte seine Enttäuschung über die erneute Derby-Niederlage gegen den FC Kölliken nicht verbergen. Umso grösser war dafür die Freude bei Andreas Bürgisser. Der FCK-Trainer war zwar mit dem Auftritt seiner Spieler nicht zufrieden, freute sich aber über das Resultat und die drei Punkte. «Es war heiss und eine schwierige Aufgabe», sagte Bürgisser, «unser Plus war die Effizienz und ein

«Wir haben in der zweiten Halbzeit mit dem Fussballspielen aufgehört.»

Daniel Ludäscher, Trainer des FC Rothrist



Rothrists Marco Zemp verteidigt den Ball gegen die Kölliker Robin Hänggärtner (links) und Markus Hofer. OL

starker Fabian Sangines im Tor.» Wie schon im Hinspiel Ende August – vier der sieben Tore fielen in den letzten zehn Minuten – mussten die Zuschauer bis kurz vor Spielschluss warten, ehe das Derby entschieden wurde. Es lief bereits die Nachspielzeit, als der eingewechselte Uke Nrejj den FCK erlöste und das umjubelte 1:0 mit einem platzierten Schuss in die linke Ecke erzielte.

Rothrist, das auf den verletzten Spielmacher Markus Mijatovic verzichtete, überzeugte besonders in den Startminuten. Die Ludäscher-Truppe verpasste es aber, das frühe Führungstor zu erzielen. Stür-

mer Thomas Tsutis besass nach 13 Minuten die grösste Möglichkeit, scheiterte nach herrlichem Zuspiel von FCR-Regisseur Oliver Jonjic aber alleine vor Sangines. In der Folge liessen die Gastgeber etwas nach und Kölliken fand besser ins Spiel. In der 26. Minute liess deren Topscorer Daniel Kurmann erstmals seine Klasse aufblitzen. Tomislav Bajo konnte Kurmanns klugen Pass mitten durch

die FCR-Verteidigung allerdings nicht in Zählbares ummünzen.

Nach dem Seitenwechsel nahm die Qualität des Spiels merklich ab. Chancen wurden zu Mangelware, das Geschehen spielte sich mehrheitlich im Mittelfeld ab. Einziger Rothrists Oscar Muino setzte mit seinem Weitschuss aus der eigenen Hälfte an den Pfosten ein Ausrufezeichen, ansonsten blieben beide Teams in der zwei-

ten Halbzeit unter den Erwartungen.

Durch das späte Gegentor hat Rothrist nun auch das dritte Derby der Saison verloren. Eine Chance bleibt der Mannschaft von Daniel Ludäscher in dieser Meisterschaft noch – bereits am nächsten Freitag steht das Auswärtsspiel gegen den FC Entfelden auf dem Programm. «Das wird eine Standortbestimmung», sagte Ludäscher.

Glücklicher Punktgewinn

Fussball 2. Liga inter Bei Red Star holt Schöffland ein Remis.

Nach der Niederlage vor Wochenfrist gegen ein starkes Kosova wollte der SC Schöffland im Auswärtsspiel gegen Red Star unbedingt wieder punkten. Von Beginn weg das Spiel in die Hand nehmen und dem Gegner keinen Raum lassen, lautete das Rezept.

Dies funktionierte dann auch gut: Der Gast bestimmte die Startphase und das Heimteam hatte Mühe, aus der eigenen Platzhälfte zu kommen. Etwas Zählbares schaute aber nicht heraus. Ganz im Gegenteil. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung und einem Konter tauchte in der 10. Minute plötzlich ein Zürcher Stürmer alleine vor Silvan Geissmann auf. Dieser scheiterte aber am glänzend reagierenden SCS-Keeper.

Keine Chance für Schöffland

Danach änderte sich das Bild schlagartig, Red Star bekam Überhand. Dies vor allem, weil Schöffland zunehmend passiv wurde und sich viele Fehler im Aufbau einschlichen. Nach 23 Minuten brauchte es erneut die Klasse von Geissmann, um nicht in Rückstand zu geraten. Zuerst konnte er einen scharfen Schuss aus halbbrechter Position abwehren und

auch mit dem Nachschuss war er nicht zu bezwingen. Red Star war immer spielbestimmender, konnte aber bis zum Seitenwechsel keine gefährlichen Aktionen mehr kreieren. Der Gast seinerseits erspielte sich während der ganzen ersten Hälfte keine einzige Abschlussmöglichkeit.

Mit einem Doppelwechsel in der Pause versuchte Trainer Hansruedi Birrer Schwung ins Schöffler Spiel zu bringen. Am Geschehen änderte sich aber nichts. Der gut organisierte Gastgeber spielte und Schöffland lief mehrheitlich hinterher. Immer wieder erarbeitete sich das Heimteam – vor allem nach Eckbällen – beste Chancen. Sie scheiterten aber immer wieder am starken Schöffler Schlussmann oder am eigenen Unvermögen. Der SC Schöffland andererseits kam nach 82 Minuten nach einem Hasler-Freistoss durch Hunziker zur ersten nennenswerten Möglichkeit.

In der 92. Minute schien dann das entscheidende Tor doch noch zu fallen. Nach einem Konter scheiterte Red Star aber aus kurzer Distanz kläglich. Beinahe auf den Kopf gestellt wurde das Spiel in den Schlusssekunden. Eine Vorlage hinter die Abwehr kam zu Thomas Hasler, welcher plötzlich alleine vor dem Tor stand. Aber auch er konnte den Ball nicht im Tor unterbringen. (AJU)

Es reicht nur zu einem Unentschieden

2. Liga AFV Der FC Würenlos ging gegen Entfelden bereits nach zwei Minuten in Führung. Die Gäste zeigten sich aber nicht geschockt und gingen nur kurz später durch einen Freistosstreffer von Dejan Stankovic aus. In der Folge kontrollierte Entfelden die Partie und ging durch Ivan Lopez in der 18. Minute verdient in

Führung. Danach verpassten es die Entfelder aber, diese auszubauen.

In Hälfte zwei kamen die Würenloser je länger je besser ins Spiel. In der 75. Minute nutzten die Gastgeber ein Durcheinander im gegnerischen Strafraum und schafften das 2:2. Danach hatten beide Teams noch gute Chancen, nutzten sie aber nicht. (FCE)

Service

Fussball Challenge League:
Chiasso - Locarno 1:2. Vaduz - Wil 3:1. Biel - Wohlen 0:3. Servette - Winterthur 3:3. Delémont - Yverdon 2:4. Lausanne - Kriens 4:1. – Heute: Aarau - Stade Nyonnais (19.45 Uhr). Schaffhausen - Lugano (20.10). – **Rangliste:** 1. Vaduz 21/51. 2. Lugano 20/49. 3. Lausanne 21/44. 4. Servette 21/38. 5. Chiasso 21/36. 6. Biel 21/31. 7. Delémont 21/30. 8. Schaffhausen 20/24. 9. Winterthur 21/24 (33:37). 10. Wohlen 21/24 (26:30). 11. Wil 21/24. 12. Stade Nyonnais 20/23. 13. Aarau 20/21. 14. Kriens 21/20. 15. Locarno 21/15. 16. Yverdon 21/13.

2. Liga inter, Gruppe 5:
Wettwil-Bonstetten - Dulliken 0:0
Küsnacht - Oerlikon/Polizei 1:1
Red-Star - Schöffland 0:0
Meisterschwanden - Seefeld 1:1
Wettingen - Thalwil 1:1
Freienbach - Höngg 1:2
Kosova - Luterbach 2:0

1. Höngg	17	12	1	4	47:30	37
2. Oerlikon/Polizei	17	10	4	3	31:19	34
3. Red-Star	17	9	5	3	34:20	32
4. Kosova	17	9	3	5	27:20	30
5. Küsnacht	17	9	3	5	31:26	30
6. Seefeld	17	8	4	5	18:19	28
7. Wettwil-Bonstet.	17	7	4	6	31:26	25
8. Schöffland	17	5	6	6	33:27	21
9. Wettingen 93	17	6	2	9	24:30	20
10. Freienbach	17	5	4	8	32:30	19
11. Thalwil	17	4	7	6	19:19	19
12. Luterbach	17	5	3	9	24:37	18
13. Dulliken	17	2	4	11	16:37	10
14. Meisterschwanden	17	1	4	12	19:46	7

Nächste Spiele: Samstag, 9. April: Höngg - Meisterschwanden (16.00 Uhr). Seefeld - Kosova (16.00). Oerlikon/Polizei - Wettwil-Bonstetten (16.00). Luterbach - Red-Star (17.00). Schöffland - Wettingen (17.00). – Sonntag, 10. April: Thalwil - Küsnacht (14.30). Dulliken - Freienbach (15.00).

Red Star - Schöffland 0:0
Brunau. – 169 Zuschauer. – SR: Schläpfer.
Red Star: Ellenberger; Scherrer, Scialdone, Benziar, Klein, Gut, Pepe, Graf, Durand, Gren, Stutz.
Schöffland: Geissmann; Van der Sman, Schüttel, Bracher (46. Skrzypczak), Boss, Hunziker, Hubeli, Zahnd, Hug (46. Hasler), Zürcher (66. Stutz), Steffen. Verwarnungen: 22. Durand (Schwalbe). 55. Hasler. 59. Hunziker. 66. Zahnd (alle Foul).

2. Liga AFV:
Würenlos - Entfelden 1:0
Deitingen - Breggarten 0:1
Sarmenstorf - Wohlen U23 0:1
Rothrist - Kölliken 0:1
Würenlos - Entfelden 2:2

Frick - Lenzburg 2:1
Menzo Reinach - Suhr 1:4

1. Windisch	13	10	1	2(32)	31:13	31
2. Entfelden	13	9	1	3(42)	34:18	28
3. Lenzburg	13	8	1	4(54)	30:24	25
4. Kölliken	13	7	3	3(31)	28:21	24
5. Suhr	13	7	2	4(75)	26:19	23
6. Frick	13	5	4	4(20)	23:26	19
7. Wohlen U23	13	4	7	2(33)	20:17	19
8. Bremgarten	13	4	3	6(48)	19:20	15
9. Rothrist	13	4	2	7(41)	25:34	14
10. Menzo Reinach	13	2	2	9(31)	18:31	8
11. Würenlos	13	1	4	8(48)	18:37	7
12. Sarmenstorf	13	1	2	10(38)	18:30	5

Nächste Spiele: Freitag, 8. April: Lenzburg - Würenlos (20.00 Uhr). Entfelden - Rothrist (20.00). Suhr - Windisch (20.00). – Samstag, 9. April: Kölliken - Sarmenstorf (17.30). Bremgarten - Frick (18.00). – Sonntag, 10. April: Wohlen U23 - Menzo Reinach (14.30).

Rothrist - Kölliken 0:1 (0:0)
Stampfi. – 100 Zuschauer. – SR: Malki. – Tor: 90. Nrejjaj 0:1.

Rothrist: Bracher; Billwiller, P. Woodtli, Merdanovic, Vasquez (42. L. Woodtli); Kern, Muino, Jonjic (81. Biland), Zemp; Erb, Tsutis.

Kölliken: Sangines; Hofer, Kissling, Siegenthaler, De Pascali; Hänggärtner (90. Sivanathan), R. Werthmüller, Hage, Opplinger; Kurmann, Bajo (70. Nrejjaj).
Bemerkung: Rothrist ohne Mijatovic (verletzt). – Verwarnungen: 34. R. Werthmüller (Foul), 68. Zemp (unsportliches Verhalten), 71. Erb (Foul).

Würenlos - Entfelden 2:2 (1:2)
Ländli. – 110 Zuschauer. – SR: Crepulja. – Tore: 3. Brandenberger 1:0. 5. Stankovic 1:1. 20. Lopez 1:2. 73. G. D'Onofrio 2:2.

Würenlos: Roten; Ellenberger, Brandenberger, Hardegger, Soltermann; Wyss (60. Jenni), Frrokaj (55. Shala), Schmidt, Strub; G. D'Onofrio, P. D'Onofrio (80. Ungaro).
Entfelden: Buchser; Wehrli, Velimirovic, Ahmetaj, Kadrijaj; Lüscher, Wälty, Gutierrez, Stankovic; Lopez, Cvijanovic.
Bemerkungen: Würenlos ohne Stocker, Gallo und Hiltbrand (abwesend). Entfelden ohne Käser (verletzt), Scherer und Paladino (gesperrt). – Verwarnungen: 31. Frrokaj (Foul), 32. Ellenberger (Reklamieren), 63. Brandenberger (Foul), 65. Shala (Reklamieren), 75. Schmidt (Reklamieren), 82. Lüscher (Foul). – Rote Karte: 88. Jenni (grobes Foul).

2. Liga SKFV:
Deitingen - Däniken-Gretzenbach 1:2. Gerlafingen - Welschenrohr 1:1. Fulenbach - Blustavia 2:0. Wangen b.O. - Bellach 1:2. Härkingen - Olten 2:2. Subingen - Italgrenchen 2:0. – **Rangliste:** 1. Welschenrohr 14/33. 2. Subingen 14/28. 3. Blustavia 14/23. 4. Fulen-

Mal der Held, dann der Depp

Fussball Challenge League Nach dem Abgang von Kultfigur Ivan Benito kämpfte Sascha Studer im Hinblick auf diese Saison um die Nummer eins im Tor des FC Aarau. Dass er das Duell mit Joël Mall für sich entschied, hatte nichts mit Qualität zu tun, Konkurrent Mall zog sich im Vorfeld der Meisterschaft eine Fussverletzung zu, die bis heute nicht ausgeheilt ist. Studer machte seine Sache während der Vorrunde ordentlich, bewegte sich aber irgendwo zwischen Genie und Wahnsinn. Top und Flop wechselten sich ab.

Die Besetzung des Torhüterpostens wurde auch vor dem Auftakt zur Rückrunde zu einem zentralen Thema. Trainer Ranko Jakovljevic hatte die Qual der Wahl. Mit dem kurzfristig verpflichteten Routinier Reto Bolli und den Talenten Sascha Studer und Philipp Bachmann kämpften gleich drei Goalies um den Platz an der Sonne. Jakovljevic entschied sich vor dem ersten Spiel für den erfahrenen Bolli. Studer war enttäuscht, haarte aber nicht mit dem Schicksal, sondern ging der Sache auf den Grund. «Ich suchte das Gespräch mit Jakovljevic», so Studer, «er sagte mir, dass ich die Konzentration noch höher halten und klarere Anweisungen an die Mitspieler geben müsse.»

Bolli aber blieb vorerst zwischen den Pfosten. Weil der Neue gegen Biel (5:3), Delémont (3:3) und Servette (2:4) zehn Tore kassierte und dabei nicht immer glücklich aussah, reagierte Jakovljevic. Prompt erhielt Studer im Heimspiel gegen Chiasso eine Chance – und nützte sie. Der Youngster zählte während der Nullnummer gegen die Tessiner zu den Besten und hielt seinen Kasten auch beim 1:0-Sieg in Kriens rein. Logisch, dass der 19-Jährige heute auch gegen Stade Nyonnais spielen wird. (RUKU)

bach 14/22. 5. Gerlafingen 14/20. 6. Wangen b.O. 14/20. 7. Olten 14/19. 8. Härkingen 14/16. 9. Bellach 14/15. 10. Deitingen 14/14. 11. Italgrenchen 14/14. 12. Däniken-Gretzenbach 14/12.

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Zofingen II - Gränichen 1:1. Küttigen - Mladost Aarau 1:0. Entfelden II - Muhen 0:1. Beinwil am See - Portugues Aarburg 6:2. BESA Reinach - Gontenschwil 0:3 forfait. Oftringen - Schöffland II 2:0. – **Rangliste:** 1. Oftringen 15/45. 2. Küttigen 15/32. 3. Zofingen II 15/29. 4. Gränichen 15/27. 5. Schöffland II 15/24. 6. Beinwil am See 14/21. 7. Mladost Aarau 15/18. 8. Entfelden II 15/17. 9. BESA Reinach * 22/16. 10. Gontenschwil 14/13. 11. Muhen 15/12. 12. Portugues Aarburg 14/8. – * = darf nicht an der Rückrunde teilnehmen

3. Liga IFV, Gruppe 3:

Reiden - Gunzwil 0:0. Triengen - Escholzmatt-Marbach 4:5. Nebikon - Buttisholz 0:5. Schüpfheim - Willisau 2:5. Nottwil - Dagmersellen 3:3. Altbüron-Grossdietwil - Wauwil-Egolzwil 3:0. – **Rangliste:** 1. Gunzwil 13/28. 2. Buttisholz 13/28. 3. Willisau 13/27. 4. Altbüron-Grossdietwil 13/26. 5. Nottwil 13/21. 6. Schüpfheim 13/18. 7. Dagmersellen 13/18. 8. Escholzmatt-Marbach 13/15. 9. Triengen 13/13. 10. Wauwil-Egolzwil 13/9. 11. Reiden 13/8. 12. Nebikon 13/5.

Handball

1. Liga Männer, Gruppe 2:

Wohlen - Zofingen 26:28. SG Muri - Siggental/Vom Stein 24:37. Brugg - Kriens 34:29. Muotathal - Willisau 20:29. Dagmersellen - Borba Luzern 26:25. – **Rangliste:** 1. Zofingen * 21/38. 2. Siggental/Vom Stein * 21/35. 3. SG Muri 20/27. 4. Borba Luzern 20/25. 5. Willisau 20/24. 6. Muotathal 20/19. 7. Wohlen 20/17. 8. STV Baden 21/14 (561:590). 9. Olten 21/14 (584:619). 10. Dagmersellen 20/13. 11. Brugg 20/11. 12. Kriens + 20/7. – * = Aufstiegsrunde; + = Absteiger

Inlinenhockey

Nationalliga A Frauen:

Erste Spiele: Rothrist - Capolago 6:5. La Baroche - La Tour 6:6. Courroux - Givisiez keine Meldung. Bi-
enne Seelanders - Rossemaison keine Meldung.

Rollhockey

NLA/NLB Männer:

Uri - Uttigen-Devis 10:3. Thunerstern - Vorderwald 7:1. Montreux - Uri 5:3. – **Rangliste:** 1. Thunerstern 2/6 (13/4). 2. Diessbach 2/6 (8:4). 3. Montreux 3/6. 4. Uttigen-Devis 3/4. 5. Uri 3/3. 6. Vorderwald 3/1. 7. Dornbirn 2/0.

Nationalliga A Frauen:

Friedlingen - Uttigen 15:1. Montreux - Uri 12:4. – **Rangliste:** 1. Friedlingen 11/31. 2. Diessbach 11/22. 3. Montreux 12/17. 4. Vorderwald 11/16. 5. Uttigen 12/12. 6. Uri 11/1.